

Susanne Klengel, Christiane Quandt, Peter W. Schulze, Georg Wink (Hg.):

Novas Vozes. Zur brasilianischen Literatur im 21. Jahrhundert.

Madrid/Frankfurt am Main: Iberoamericana/Vervuert

(erscheint im Frühsommer 2013).

Inhalt

Einleitung

Georg Wink, Susanne Klengel, Christiane Quandt, Peter W. Schulze

Eine Polyphonie mit ungewisser Route: Brasiliens Literatur heute

Friedrich Frosch

I. Zerspiegelte Identitäten

'Literatura gay' in Brasilien und Portugal: Santiago Nazarian und Mário de Sá-Carneiro

Doris Wieser

Im langen Schatten des Herrn Graumann. Selbstreferenzialität und Parodie des postmodernen Schreibens bei Fernando Monteiro

Dania Schüürmann

Flores azuis von Carola Saavedra und *Budapeste* von Chico Buarque: Literarische Übersetzungsverhältnisse

Christiane Quandt

II. Sozialer Raum und literarische Praxis

Konfliktfelder: Die 'literatura marginal/periférica' und ihr 'literarischer Terrorismus'

Ingrid Hapke

Verflechtungen und Entflechtungen in *Desde que o Samba é Samba* von Paulo Lins

Vinicius Mariano de Carvalho

Brasilianische Fußballinszenierungen: *O paraíso é bem bacana* von André Sant'Anna

Sebastian Knoth

III. Babylonische Stadt/Landschaften

Narrative Dynamik in Luiz Ruffatos *Eles eram muitos cavalos*: Verdichtung und Fragmentierung im neuen brasilianischen Großstadtroman

Marina Corrêa

Nelson de Oliveira: Suspektes Babel

José Leonardo Tonus

Paulo Ribeiro und die Neuerfindung der regionalen Literatur

João Claudio Arendt

IV. Familienfremdheiten

Die Erfahrung des Eigenen durch die Fremde: Bernardo Carvalho erkundet Asien

Marcel Vejmelka

Räume der Fremdheit in *Rakushisha* von Adriana Lisboa

Suzana Vasconcelos de Melo

Von einer, die auszog, das Fürchten zu verlernen. Gedächtnis-Reflexionen in
Tatiana Salem Levys *A chave de casa*

Christoph Schamm

Repräsentationen des Körpers und seiner Sinne in *Sinfonia em branco* von
Adriana Lisboa

Leda Marana Bim

V. TransPositionen

Bild- und Klangkonfigurationen: Intermediale Räume bei João Paulo Cuenca und
Carola Saavedra

Peter W. Schulze

Comic ohne Bilder? Intermediale Transposition in *O cheiro do ralo* von
Lourenço Mutarelli

Georg Wink

Leserouten im transnationalen Raum – der unbekannte Ort als offenes Kunstwerk

Susanne Klengel

Autorinnen und Autoren